Antrag

Herrn Oberbürgermeister Dominik Krause
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 20.10.2026

Änderungs- und Ergänzungsantrag zum TOP öffentlich B 11 – Märkte München
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00596

Märkte München (MM); Erhöhung der Gebührensätze für das Betriebsgelände Großmarkthalle

Ziffer 1-3	Ersatzlos streichen
Neue Ziffer 1	Die Stadtgüter München sowie das Kommunalreferat teilen dem Stadtrat bis zur nächsten Vollversammlung mit, ob sie eine geeignete Geländefläche von mindestens 10 ha bis in 3 Km Entfernung zur A99 im Nordosten Münchens zur Verlagerung der Großmarktes München besitzen.

Begründung:

Fakt ist, dass das Gelände der Großmarkthalle seit Jahren nicht mehr für den Großmarkt geeignet ist. Eine Verlagerung ist unumgänglich, um den Markt zu erhalten und die Versorgung der Münchner mit frischen Lebensmitteln zu gewährleisten.

Durch eine Gebührenerhöhung wird diese Situation nicht gelöst. Nachdem die LHM bislang nicht fähig war Abhilfe zu schaffen muss jetzt schnellstens gehandelt werden, bevor die Händler wegen der sowieso anderweitig steigenden Fixkosten reihenweise aufgeben müssen.

Die Stadtgüter und das Kommunalreferat haben Vorratsflächen. Sie sollen daher prüfen, ob eine Fläche im Nordosten des Münchner Stadtgebietes nahe der A99 mit der notwendigen Größe von ca. 10 ha bereitgestellt werden kann. Dies lässt sich mit einem Blick in die Bestandsakten feststellen, so dass kein weiterer Aufschub, als bis zur nächsten Vollversammlung gerechtfertigt ist.

Der Stadtrat kann dann in der nächsten Vollversammlung entscheiden, ob eine geeignete Fläche angeboten werden kann, so dass eine Verlagerung geplant werden kann. Sollte keine Fläche genannt werden, können dann weitere Maßnahmen mit den Umlandgemeinden in Betracht gezogen werden.

Ein weiteres Zuwarten und Verschieben ist für alle Beteiligten und die Münchner Bürger unzumutbar.

Initiative der Stadträte der AfD:
Jörg Schäfer, Dr. Peter Ditges, Jitka Machyan, Daniel Stanke, Christian Christoph